



Rapunzel Stiftung bewilligt über 400.000 Euro Fördergelder

Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung unterstützt öko-soziale Initiativen regional und auch weltweit

Legau, 23. April 2024 / Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung (One World Organic Foundation) bewilligte im Geschäftsjahr 2023 insgesamt mehr als 400.000 Euro an Förderzuschüssen für über 30 öko-soziale Projekte in Deutschland und in der ganzen Welt. Als Schwerpunkt der teils mehrjährigen Förderungen setzt sie dabei auf Maßnahmen, welche die Ernährungssicherheit und Klimaresilienz fördern sowie Kinder, Frauen und benachteiligte Gruppen stärken.

„Bildung und damit die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist echte Zukunftsarbeit. Daher unterstützen wir beispielsweise Gemüsegärten an Schulen als grüne Lern- und Erfahrungsräume – ob hier im Allgäu oder in Afrika“, erklärt Joseph Wilhelm, Vorstand der RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung. 2023 bewilligte die Stiftung über 50.000 Euro für die Einrichtung von Schulgärten in Süddeutschland; weitere Zuschüsse sind geplant. Als naturpädagogische Einrichtungen haben außerdem regionale Wald- und Naturkindergärten Förderungen erhalten.

Im Globalen Süden unterstützte die Stiftung auch 2023 die Hekima Girls' Secondary School in Tansania. Diese weiterführende Mädchenschule erzielt unter 4.000 tansanischen Schulen mit die besten Ergebnisse – und gleichzeitig ist die handfeste Ausbildung im Bio-Anbau ein fester Bestandteil des Schulalltags. In Laos in Südostasien finanzierte die Stiftung ein Küchenhaus für 165 Schulkinder und verbesserte damit deren Ernährungssituation.

Klimaresiliente Bio-Landwirtschaft

„Die Frage nach Klimagerechtigkeit stellt sich drängender denn je“, erläutert Barbara Altmann, Mitglied im Stiftungsrat. „Wir sind davon überzeugt, dass der ökologische Landbau Lösungen bietet für eine klimaresiliente Landwirtschaft – und damit auch weltweit die Ernährungssicherheit verbessert.“ Daher unterstützt die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung entsprechende Initiativen auch und insbesondere im Globalen Süden wie zum Beispiel:

- Die Fundación ECOTOP stellt mithilfe eines nachhaltigen Quinoa-Anbaus degradierte Ökosysteme im Hochland von Bolivien wieder her.
- Nyodeema Foundation e.V. organisiert in Gambia mit den Frauen eines von Landflucht betroffenen Dorfes einen Gemeinschaftsgarten und schafft damit Einkommen.
- Die Stay Stiftung schult in Uganda Kleinbäuerinnen und -bauern im ökologischen und auf den Klimawandel angepassten Anbau von Bio-Getreide und bekämpft so Armut.
- Life-giving Forest e.V. forstet auf den Philippinen auf, schult die Anwohner in der Bio-Landwirtschaft und stärkt dabei insbesondere Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung, Rapunzelstraße 1, 87764 Legau,
E-Mail: info@rapunzelbiostiftung.de, Tel.: +49 (0) 83 30 / 529 – 13 20, www.rapunzelbiostiftung.de,
Stiftungskoordinator: Holger Epp

Stärkung des Lebensraums von Bienen und Wildbienen

Als neuen Förderbereich hat die Stiftung 2023 Bienen und Wildbienen wegen ihrer wichtigen Rolle als Bestäuber aufgegriffen. Bienenvölker passen beispielsweise ihren Lebenszyklus an die Blühphasen der Pflanzen an. Da durch den Klimawandel die Blühphase tendenziell früher beginnt, ist eine Synchronisation zwischen Bienenvolk und Pflanze nicht mehr gegeben. Die Auswirkungen des Klimawandels stellen so eine echte Gefahr für die Bestäuber dar.

Über Mellifera e.V. unterstützt die Stiftung Schulungsangebote für Imkerinnen und Imker, die auf eine wesensgemäße Bienenhaltung umstellen möchten. Außerdem kofinanziert sie eine wissenschaftliche Studie der Aurelia Stiftung über Artenvielfalt und Reproduktion von Wildbienen auf Agrarflächen.

Zur Stiftung

Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung setzt sich regional wie weltweit für die Stärkung der ökologischen Landwirtschaft, für Bildung und öko-soziale Initiativen sowie Gesundheitsbildung und Ernährungsberatung ein.

Die 2022 gegründete Stiftung versteht sich dabei als konsequente Weiterentwicklung des ökologischen und sozialen Engagements von Rapunzel Naturkost GmbH. Der Naturkost-Pionier stützt die Stiftung mit jährlichen Spenden aus, darunter den Rapunzel Bio-Cent für jedes verkaufte Rapunzel Produkt. Dazu kommen Spenden von anderen Unternehmen und Privatpersonen.

Mehr Informationen zur Stiftung unter www.rapunzelbiostiftung.de.



Bildmaterial



Abbildung 1: Schulungen in Imkerei gehören zum Gemeinschaftsgarten in Boraba, Gambia, und stärken die Frauen des Dorfes zusätzlich. © Bente Stachowske



Abbildung 2: Grüne Lernräume mit Spaß und Genuss bieten Gemüseärten an Schulen. Davon profitiert eine neue Generation nachhaltig handelnder und bewusst konsumierender Kinder und Jugendlicher. © Nadine Stenzel

Kontakt:

RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung, Rapunzelstraße 1, 87764 Legau,
E-Mail: info@rapunzelbiostiftung.de, Tel.: +49 (0) 83 30 / 529 – 13 20, www.rapunzelbiostiftung.de,
Stiftungskoordinator: Holger Epp